



Veranstaltung „Freiheit(en)“ in der Urania, Frauenvolksbegehren zu Besuch in der VHS Landstraße – die VHS diskutiert aktuelle Frauenthemen

Wien (OTS) - Am 8. März ist Internationaler Frauentag – die VHS Donaustadt (22., Bernoullistraße 1) läutet ihn am 7. März mit einem Vortrag zu den Kämpfen ein, die Frauen für ihre Rechte führen mussten und führen. Reflektiert wird auch darüber, welchen Formen von Diskriminierung Frauen weltweit heute ausgesetzt sind (18:30 Uhr, 8€).

„Freiheit(en)“ nennt sich die Veranstaltung am 10. März in der VHS Wiener Urania (1., Uraniastraße 1), die sich mit weiblicher Autonomie in den unterschiedlichsten Bereichen auseinandersetzt (Eintritt frei). Um 14 Uhr gibt es einen Vortrag über jene Kämpferinnen, die Frauen den Zugang zu Bildung und wissenschaftlichen Institutionen ab Beginn des 20. Jahrhunderts überhaupt erst ermöglichten. Beatrix Hain und Barbara Hafok vom Technischen Museum Wien diskutieren, wie der Zugang zu höherer Bildung und somit zur Forschung vieler Kämpferinnen bedurfte, die sich für gleiche Chancen eingesetzt haben.

Bei der anschließenden Podiumsrunde mit dem Titel „Frei von Gewalt“ diskutieren Sophie Hansal vom Österreichischen Frauenring, Sabine Stevanovic vom Verein Orient Express, Ursula Kussyk von den Autonomen Frauenberatungsstellen bei sexueller Gewalt Österreich, BAFÖ und Katharina Zangerl vom Verein Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in der Familie, welche Verbesserungen in Justiz und Polizei und welche Unterstützung Hilfseinrichtungen brauchen, um ein gewaltfreies Leben für alle Frauen zu gewährleisten.

Eine Bionikerin in der Urania, Frauenvolksbegehren in der Landstraße

Gewalt in der Beziehung ist ein gern verdrängtes Thema. Anna Golda nimmt sich ihm gerade deshalb im Anschluss an die Diskussion in ihren Popsongs an, die nachdenklich, aber auch Mut machen sollen.

Mit Freiheit verbindet man ein selbstbestimmtes Leben. Dabei wird vergessen, dass Frau auch wohnungsfrei sein kann. Der Verein Supertramps spricht über Frauen in prekären Wohnsituationen und lädt im Anschluss an das Programm um 18:30 Uhr zu einer Tour durch den 2. Wiener Gemeindebezirk. Tourguide Sandra führt für die Länge eines Spielfilms durch ihr Leben auf der Straße und spricht dabei über (versteckte) Obdachlosigkeit von Frauen. Freie Spende, eine Anmeldung unter urania@vhs.at ist unbedingt erforderlich.

Am 13. März um 17 Uhr ist Ille Gebeshuber, Österreicherin des Jahres 2017 im Bereich Forschung und Gründerin des Exzellenzzentrums TU Bionik, zu Gast in der VHS Wiener Urania (1., Uraniastraße 1). Sie spricht über ihren siebenjährigen Aufenthalt im malaysischen Regenwald und wie er ihre bionische Forschung vorangebracht hat. Als Bionikerin beschäftigt sich Gebeshuber mit der Übertragung von Naturphänomenen auf die Technik. Eintritt 6€, mit VHS Science Card gratis.

Einem besonders aktuellen Frauenthema widmet sich am 28. Februar die VHS Landstraße (3., Hainburger Straße 29): Schifteh Hashemi vom Frauen*Volksbegehren stellt die Forderungen der Initiative vor und diskutiert sie mit den BesucherInnen. 18:30 Uhr, Eintritt frei.

Pressebilder zu dieser Aussendung sind in Kürze unter www.wien.gv.at/pressebilder abrufbar. (Schluss)

Rückfragen & Kontakt:

Stephanie Lehner BA BA
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 107
Mobil: 0699/189 17 771
E-Mail: stephanie.lehner@vhs.at

ADRESSE

RÜCKFRAGEN & KONTAKT

Stephanie Lehner BA BA
Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 107
Mobil: 0699/189 17 771
E-Mail: stephanie.lehner@vhs.at

MEHR ZU DIESER AUSENDUNG

Stichworte:
[Kommunales](#), [Frauen](#), [Rechte](#),
[Diskriminierung](#), [VHS](#)

Channel:

[Politik](#)

Geobezug:

[Wien](#)